

Kompromittierten sind der Ansicht, daß durch die Sachauschüsse die Sachfrage bis zu einem gewissen Grade geregelt werden muß. Wenn die Sozialdemokraten die Sachauschüsse als Null betrachten, dann bedauerlicherweise für die ganze Reichsverfassung. — Abg. Graf Lammer (Republikaner): Keine Freunde nehmen jede obligatorische Festlegung von Wahlen, die rechtsverändernde Wirkung haben, sehr ernstlich an. — Abg. Gering (natl.): Es ist eine glatte Geschicklichkeit, wenn die Sozialdemokraten behaupten, daß die bürgerlichen Parteien für die Demokratie nicht übrig haben. Die Haltung der Sozialdemokraten ist die übliche. Die bürgerlichen Parteien haben sich in glücklicher Verständigung auf die Sachauschüsse geeinigt. Das sind Arbeitssammler für die Demokratie, man wird also wertvolle Erfahrungen für die bürgerliche Arbeitssammler sammeln können. — Abg. Kana (Sp.): Der sozialdemokratische Antrag hat nur eine agitatorische Wirkung. Wir wollen aber eine Verständigung schaffen, eine Art sozialer Einigungsamt, ein Verständigungsamt. — Abg. Kana (Sp.): Was ich gegen die Art, in der Gering mit dem neuen Testament operiert hat, und erbringt die Beschlüsse der Demokratie in den Auslandsstaaten. — Abg. Bedrens (natl.): Der Berliner Konfessionsrat beweist, wie unangenehm die Vorkämpfer sein würden, aber gegenüber dem Unannehmlichen der Regierung nehmen wir das Erreichbare. — Abg. Raumann (Sp.) empfiehlt den Antrag Defer-Raumann, wonach der Sachauschuss auch beim Bundesrat beantragen kann, daß Böhme, die in einem Lohnabkommen oder Tarifvertrag vorgesehen sind, als Mindestlöhne festgesetzt werden. — Staatssekretär Dr. Delbrück (natl.) wendet sich gegen den Antrag des Abg. Raumann. — Abg. Bietz (Sp.): Die Lohnämter werden den Kruppeln und Invaliden die Arbeit auch nicht nehmen, da für diese die Mindestlöhne natürlich nicht gelten. — Abg. Guno (Sp.): Die Mehrheit meiner Partei stimmt dem Vorschlag zu. — Damit schließt die Diskussion. Der Lohnämterantrag der Sozialdemokraten wird abgelehnt, ebenso der Antrag Defer-Raumann. Der Kompromißantrag über die Ausschüsse wird einstimmig angenommen. Die sozialdemokratische Anregung in Bezug auf die Begleitbestimmungen der Demokratie und der daraus sich ergebenden rechtlichen Folgen in Bezug auf den Werk- oder Dienstvertrag soll als zur dritten Lesung gedrückt und formuliert werden. Der Rest des Gesetzes wird erledigt. Die Resolution der Kommission, bei der Begleitung öffentlicher Arbeiten die Demokratie zu berücksichtigen, wird angenommen.

Cagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat den Reichstanzler zu seiner Geburtstag am Mittwoch, an dem Herr v. Bethmann-Hollweg 55. Lebensjahr vollendete, in gnädigen Worten beglückwünscht und ihm eine Baise mit dem kaiserlichen Namenszug zum Geschenk gemacht.

Die politische Lage zwischen Deutschland und England ist durch die Rede Sir Edward Grey nicht geändert und keineswegs klar geworden. Eine solche Klärung aber war die Voraussetzung für die erwartete neue Rede des Reichstanzlers im Reichstage. Da diese Voraussetzung fortfällt, ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß Herr v. Bethmann-Hollweg vor den jetzigen Reichstage nicht mehr aber die auswärtige Politik sprechen, sondern diese Aufgabe Herrn v. Aehrenthal überlassen wird.

Die Marokkodebatte des deutschen Reichstags findet erst am Mittwoch der kommenden Woche, und nicht schon am nächsten Samstag statt, wie es bisher hieß.

Erste elsaß-lothringische Kammer. Die Liste der vom Kaiser in die erste elsaß-lothringische Kammer bezuziehenden Mitglieder wurde durch einen Vertrauensmißbrauch vom Kaiser Tempore veröffentlicht. Aus der Liste, die der Wirklichkeit zu entsprechen scheint, geht hervor, daß der Kaiser von seinem vollen Recht der Berufung nicht Gebrauch gemacht hat; denn der Monarch hat nur 15 Mitglieder bezuziehet, während ihm die Verfassung das Recht auf die Berufung von 15 Mitgliedern verleiht.

Deutsches Reich - Ungarn.

Im österreichischen Abgeordnetenhaus kam es zu neuen von den Tschechen eingeleiteten Prügelhieben, als der Justizminister in einer Wendung den Ansdruck Deutsch-

Böhmen gebrauchte, der in der offiziellen Sprache nicht existiert. Justizminister v. Hohenbarger sagte in seiner Rede, daß der Ruf nach nationalen Beamten besonders aus Deutsch-Böhmen ergeht. (Auf bei den Tschechen: Es gibt kein Deutsch-Böhmen. Widerspruch bei den Deutschen.) Der Vizepräsident des Reichstages, der die Rede des Justizministers unterbrochen fort. Vizepräsident Conci vermochte nicht Ruhe zu schaffen. Die Juristen bei den Tschechen wurden immer heftiger. Die Tschechisch-Radikalen verließen auf den Platz des Justizministers, der sich auf der äußersten linken der Ministerbank befindet, vordringend. Die Deutschen hatten jedoch inzwischen den Raum vor dem Platte des Justizministers besetzt. In dem anhaltenden großen Lärm plätsch der Abg. Frei (tschechisch-radikal) eine Pfeife anzuzünden. Die Deutschen suchten den Ansturm der Tschechen zurückzuhalten. Plötzlich sieht man von der Galerie, wie es zwischen einzelnen Tschechen und Deutschen zum Handgemein kommt. In dem andauernden Tumult unterbricht der Vorsitzende die Sitzung. Die Minister verlassen unter stürmischen Abzurufen der Tschechen auf den Justizminister den Saal. Auch während der Unterbrechung der Sitzung dauert der Lärm an. Um 1/4 Uhr eröffnet der Vizepräsident bei völliger Ruhe des Hauses die Sitzung wieder und erteilt dem Justizminister zur Fortsetzung seiner Rede das Wort. Der Justizminister erklärte hierauf, er habe das Wort „Deutsch-Böhmen“ nicht im staatsrechtlichen Sinne gebraucht, sondern damit nur jenen Teil Böhmens bezeichnen wolle, in dem vorwiegend Deutsche wohnen. Die nun folgenden Ausführungen des Ministers wurden nur hier und da von Zwischenrufen unterbrochen.

Polonisierung deutscher Schulen in Galizien. Seit 1867 sind in Galizien in 33 deutsche Siedlungen die Schulen polonisiert worden. Von diesen 33 deutschen Siedlungen waren 22 katholisch und nur 1 evangelisch.

Das Attentat im österreichischen Parlament fand jetzt vor dem Wiener Schwurgericht ein gerichtliches Nachspiel. Angeklagt ist der Dolmetscher Rjegos, der am 5. Oktober von der Galerie des Abgeordnetenhauses zu Wien fünf Schüsse gegen die Ministerbank abfeuerte, von denen drei zwischen dem Justizminister von Hohenbarger und dem damaligen Justizminister, jetzigen Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh, in die Brust der Ministerbank eintrugen. Rjegos rief, während er losbrach: „Hoch der Sozialismus!“

Italien.

Auf der Internationalen Industrie-Ausstellung Turin ist keiner der deutschen Aussteller unpraktisch. Fast alle haben höhere Aussteller bekommen, und 23 haben die Bronzene Medaille erhalten. Bei der Verteilung des Großen Preises schreiben die Deutschen am günstigsten ab. In der italienischen Abteilung kamen auf je 10 Aussteller 1 Großer Preis, in der französischen auf je 4, in der englischen auf je 2,5.

China.

Die Revolution. Die Lage hat die Entsendung eines deutschen Detachements in Stärke von 200 Mann von Kiautschou nach Tientsin erforderlich gemacht. Diese Truppe soll, nachdem die Verstärkung sämtlicher Garnisonen in Peking für gegeben erklärt worden war, zunächst in der Provinz Tschchi eine militärische Reserve bilden, auf die im Notfall zurückgegriffen werden kann. Die Verlegung von Deutsch-Kiautschou wird sofort durch Mannschaften des Stammes-Servicebataillons ergänzt. Diese werden dem planmäßigen Abtransport der Feldartillerie des Schutzgebietes angeschlossen, die am heutigen Donnerstag auf dem Dampfer „Göben“ Hamburg verläßt. Durch diese Vereinigung werden erhebliche Transportkosten erspart. Während die Nebenwachen von den Kaiserlichen zurückerobert wurde, fiel Ranzing nach langen und blutigen Kämpfen in die Hände der

Revolutionäre. — Der Vizekönig von Szechwan wurde gefangen genommen und sein Palast von den Rebellen in Brand gesetzt. Auch ein großer Teil der Stadt steht in Flammen. — Von dem drohenden dreitägigen Wasserstillstand, den die in Hankau vereinigten Rebellenführer verlangten, erwartet man in Peking gleichwohl wichtige Schritte zur Verständigung. Quansichal wurde vom Hof mit den weitestgehenden Vollmachten versehen. — Rußland berief seinen Gesandten aus Peking ab.

Mexico.

Rußland nahm die diplomatischen Beziehungen mit Mexiko wieder auf, jedoch aber den Erfolg der Verluste, die durch Truppenverluste entstanden. Das neue perulische Kabinett, in dem sich auch Verfassungsgesetze befinden, fand nicht den Beifall des Parlaments, das andererseits jedoch auch von dem abgetretenen Rücktritt des Ministeriums nichts wissen wollte. Die innere Lage ist daher so verworren wie möglich.

Amerika.

Die am Montag dem Kongress zugehende Botschaft ist der Trutzfrage gewidmet, an der sich schon Roosevelt die Zähne ausgehissen hatte. Die Trutzfrage soll eine spätere Sonderbotschaft behandeln. — Ueber auswärtige politische Fragen sagte Präsident Taft dem Vertreter eines Pariser Blattes, er hoffe, daß der Senat in Washington jetzt die Schiedsgerichtsverträge mit England und Frankreich genehmigen werde. So erwünscht die baldige Beilegung des japanisch-russischen Krieges auch sei, so bleibe das für die fremden Mächte doch eine Tatfrage. In China würde die Union ihrer Interessen verteidigen und Wahrung des Grundgesetzes der Offenheit und der Integrität des Reiches. Kurz vor der Eröffnung des Panamerikanischen Geistes Kongress in Chicago, zu finden, das durch immer wichtiger werdende Schiedsgerichtsverträge vor Kriegem bewahrt werde.

Jugendgerichte und Ersparnisse für den Staat. Fehler kosteten dem Staat Colorado in Nordamerika die Verichts- und Bewährungsproben pro Kind und Jahr 228 Dollar. Nach Einführung des Jugendgerichts verfallens betragen sie pro Kind und Jahr 12 Dollar. In 18 Jahren hat das Jugendgericht dem Staat Colorado 88828 Dollar erspart.

Zur Reichstagswahlbewegung.

Dresden. In der Versammlung des national-liberalen deutschen Reichstags zu Dresden gab der Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Kähler, eine Erklärung ab, in der das national-liberalen Partei und der fortschrittlichen Volkspartei beschlossene Reichstagswahlprogramm erneut bekräftigt wird. Danach die fortschrittliche Volkspartei am 12. Januar in Dresden-Außstadt die Kandidatur Helme und die national-liberale Partei in Dresden-Reustadt die Kandidatur Köppler unterzeichnen wird. Ferner wird der Entschluß des Konventen-Bereichs, ein eigenes Kandidat zu verzeichnen und für Dr. Helme zu stimmen, mit Genehmigung begrüßt, jedoch betont, daß diese Unterstützung nicht auf Gegenleistung beruht. Die Kandidatur Helme ist vielmehr eine national-liberale Kandidatur.

Am dem 19. Reichstagswahlkreis wird gemeldet: Nachdem für den Wahlkreis Schneeberg-Burg-Stollberg Herr Dr. med. Götter seine Kandidatur zurückgezogen hat, ist in verschiedenen Blättern die Notiz verbreitet worden, daß der Kandidat der Ordnungspartei von 1907, Herr Barrer Wäcker (Wundth), die Kandidatur wieder übernommen habe. Sie ist ihm zwar angeboten worden, ist aber von ihm sofort und entschieden abgelehnt worden. Der Wahlspruch wird demnach einen geeigneten Kandidaten präsentieren.

Kirchennachrichten.

Donnerstag, den 30. November 1911, abends 8 Uhr Aufführung einer Matinee durch den Kirchenchor. Leitung: Kantor Schröter. Der Eintritt ist frei, doch werden Gaben zur Deckung der Kosten in den aufgestellten Becken dankend entgegengenommen. — Hofmann P. Sell.



Sanella

Der Namenszug des Erfinders Geh. Medizinalr. Prof. Dr. Oscar Liebreich in blauer Schrift ist das Kennzeichen jeder Originalpackung der einzig dastehenden Mandelmilch-Pflanzen-Margarine „SANELLA“.

Welche unter dem Schutz des D.R.P. Nr. 100 911 allein von uns hergestellt wird.

In einschlägigen Geschäften erhältlich.

SANA-Gesellschaft m.B.H., Cleve.

Gobelin

Kissen u. Wanddecken, Plüschgedecke, Sofadecoren, Spitzen, Stückerien, Besätze, Herrensäcke, Krawatten, Gürtel, Bänder, Taschen, Röcke, Schürzen, Hemden, Unterhosen, Strümpfe, Sweaters, Blusen und Kinderstoffe.

ompielt stets billig

O. Müller,
Ecke Reichs- und Freiburger Str.
Restor aller Art!

10 Stück zurückgelieferte feine Puppenwagen von 3 Mark an zu verkaufen.
G. Fedwag, Kirchstraße 2.

Solinger Stahlwaren,
als
Tischmesser und Gabeln,
Taschenmesser,
Zigarrenmesser,
Zehren u. s. w.

empfehlen in großer Auswahl
Karl Freyer.

Zuchtviehverkauf.

Sonnabend, den 2. Dezember, trifft es sich wieder mit einem frischen Transport

schöner, junger, hochtragender und neuwüchsender prima Milch- u. Rastkühe, sowie Zuchtstullen ein und stelle selbige nach 10tägiger Quarantäne zu ganz billigem Preise zum Verkauf.

Rochardungsbock
Richard Bonif.
Ottendorf bei Rüttheiba.
Teleph. Nr. 32 Amt Oberlichtenau.

Oetker's Rezepte



Honigkuchen.

Zutaten: 4 Eier, 500 g (1 Pfund) Zucker, 2 Pfund Honig, 3 Pfund Mehl, 2 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver, 250 g (1/2 Pfund) Mandeln, 150 g (1/4 Pfund) Backpulver (Zitronen), die abgeriebene Schale einer Zitrone, 2 gekochte Eigelber, 1 gekochtes Eiweiß, 100 g (1/4 Pfund) geschmolzenes Nektar, 1 geschichtenes Eiweiß voll geschlagenes Ingwer, 15 g Pottasche.

Zubereitung: Das mit dem Backpulver gemischte Mehl schüttet man in eine Schüssel; das auf ein Backblech, macht in die Mitte eine Vertiefung, in welcher man Zucker und Eier schaumig rührt, dann füllt man den durch Kräftigen Glanz gemachten Honig hinzu, formt die in etwas lauwarmen Wasser gelöste Pottasche, die feingeschaltene Sukkade, die angeschlagenen in zwei Teile geschichteten Mandeln, die Zitronenschale, Ingwer, Zimt und Nektar. Diese Masse verarbeitet man zu einem festen Teig, der ungefähr 8 Tage stehen muss. Dann wird der Teig 1/2 cm dick auf ein gefettetes Blech gelegt und bei mäßiger Hitze gebacken. Sobald der Kuchen aus dem Ofen kommt, schneidet man ihn in viereckige Stücke.

Zum Glasieren verfährt man Folgendermaßen: ein Eiweiß, geschneit die Kuchen damit und trocknet sie im Ofen bei mäßiger Hitze.

Lungen- und Asthma-Leidende

überhaupt alle, welche an Husten, Verschleimung, Duffen mit Auswurf, Beklemmungen, Hautausschlag und Rachen (chronisch und akut), leiden, empfehle den vielfach bewährten

Dellheim'schen Brust- und Blutreinigungszee,
auch ist derselbe für Brust- und bei Kindern anwendbar, von vorzüglicher Wirkung. Original-Flasche à M. 1.— Depot und Versand nach auswärts. **Löwen-Apotheke Frankenberg.**

Wir verkaufen einen Posten

Unterröcke,
Tuch-, Moiré-, Cloth-, Panama-, Lüster-,
Leinen-, Velour- u. weisse Stickerel-Röcke
(Reisemuster) 1/4 bis 1/2 unter ihrem normalen Wert.

Gebr. Höhle, Chemnitz,
Annaburger Strasse
8-10.

Nehmen Sie!
Apotheker W. Ulrichs
Baldrianwein,
wenn Sie von Nervosität, Schlaflosigkeit, Magenempfinden u. s. w. verschont bleiben wollen.
In Flaschen zu 1,25 u. 2 M. bei **Albert Freitag, Drogerie.**

M. Eckhardt Nachf.
Alfred Stephan
Frankenburg, Fernstr. 137.

Modellierbogen, Laubsägevorlagen, Bilderbogen,
schwarz, koloriert und halbkoloriert, zum Ausmalen,
Puppen-Ausschneide-Bogen
Ankleide-Puppen
hält bestens empfohlen die
Rosshergsche Papierhandlung,
Markt Nr. 1.

Künstler-Postkarten und Ansicht-Postkarten
in reicher Auswahl zu haben in der
Kocherischen Papierhandlung, Markt 1.

Haarausfall u. Schuppen!
benötigt **Eis-Bay-Rum,** Fläschchen à 80 u. 130 Pfg.
empfohlen von
Richard Mierisch, Germania-Drogerie,
Chemnitz Strasse, Ecke Sellergasse.

102
A
Seit
den
acht
liche
heit
Fra
Ger
betr.
holer
erlos
Sta
Im
Frank
Firma
Fra
(Ju
A. Rog
Das
Gegen
den
haben
bezeich
Organ
binan
Verhan
bund
Teilpre
eine
wahr
dem
verfich
hätte
Schu
In
möglich
in
den
gegen
den
machen
meinen
bunde
Deutsch
Anapel
Krieges
Eine
Kamer
laxen
mit
den
den
Die
wird
effante
vorgel
die
nügen
allerd
im
De
offen
hätt
Regier
jene
leitend
Die
wird
Geff
Ihr
kraft
bietet
Kud
Welle
bigen
einer
hin